

große Anstrengungen in der Industrie und Landwirtschaft zur Erfüllung der Produktionspläne und zur Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Es besteht kein Zweifel, daß dieser Weg zum Erfolg führt. Wenn heute das Sowjetvolk in der Lage ist, als erstes Volk in der Welt den Übergang zum Kommunismus zu vollziehen, so verdankt es dies seiner aufopferungsvollen, an Kämpfen und Entbehrungen reichen Aufbauarbeit. Mit unerhörter Tatkraft, Zähigkeit und Ausdauer hat es zahllose Schwierigkeiten überwunden. Heute öffnet sich vor den Sowjetmenschen die lichte Bahn, die zum Kommunismus führt. Auch wir werden die Früchte unserer Arbeit, unseres harten Ringens ernten und schließlich auch die schwierigste Aufgabe lösen, die in Deutschland auf der Tagesordnung steht: die Überwindung des westdeutschen Imperialismus und Militarismus. Damit wird die nationale Frage in Deutschland gelöst.

\*

Somit geht es darum, die grundlegenden Probleme des XXII. Parteitagess und das Programm der KPdSU eng mit den Problemen unseres Kampfes zu verbinden und allen Werktätigen die Gewißheit vom realen Kräfteverhältnis in der Welt und vom Sieg des Sozialismus und Kommunismus auch in Deutschland zu vermitteln. Wir können mit Stolz darauf hinweisen, daß alle geschichtlichen Erfahrungen die Richtigkeit der Lehren des Marxismus-Leninismus bestätigen. Während weder die imperialistische Bourgeoisie noch die rechten Führer der Sozialdemokratie in der Lage sind, ein vorwärtsweisendes Programm zu entwickeln, während sie in Theorie und Politik keine Perspektive besitzen, zeigt der Marxismus-Leninismus allen Völkern den Weg zu Glück und Frieden und weist er auch unserem Volk den Weg zum Sieg des Sozialismus und Kommunismus.



Die Tafel verkündet: Heute, am 26. September, dem 1000. Tag des Siebenjahrplanes, erfüllte Dshamschid Karachanow seine Verpflichtungen, die zu Ehren des XXII. Parteitagess übernommen wurden